

Informationen zu den bilingualen Klassen der Stadtteilschule Stellingen

Inhalte

- 1) Die Bili Klassen (S. 2-3)
- 2) Der bilinguale Unterricht (S. 4-6)
- 3) Die Schüleraustausche (S. 7)
- 4) Die Oberstufe (S. 7)
- 5) Sonstiges (S. 7)

Ansprechpartnerin:

María Barroso Prieto, Koordination der bilingualen Klassen an der Stadtteilschule Stellingen
maria.barroso@sts-stelli.de

1) Die Bili-Klasse

Welche Kriterien gelten für die Aufnahme in die bilinguale Klasse?

- Grundsätzlich sind alle Schüler*innen in der Bili-Klasse willkommen. Vorrangig werden aber Schüler*innen mit einem spanischsprachigen Hintergrund sowie Schüler*innen des bilingualen Zweiges der Grundschule Lutterothstraße und der Grundschule Wielandstraße aufgenommen. Wichtig ist, dass Ihr Kind Interesse an der spanischen Sprache und eine Begabung für das Sprachenlernen mitbringt. Für Seiteneinsteiger*innen empfehlen wir gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Englisch.

Bekommen Geschwisterkinder automatisch einen Platz in der Bili-Klasse?

- Nein, das kann nicht garantiert werden.

Braucht man einen spanischen oder lateinamerikanischen Pass, um in die Bili-Klasse gehen zu können?

- Nein, ein spanischer oder lateinamerikanischer Pass ist keine Voraussetzung für die Aufnahme in unserer Bili-Klasse.

Kommen Schüler*innen der Grundschule Lutterothstraße automatisch in die Bili-Klasse?

- Sofern die Aufnahme in der Bili-Klasse gewünscht ist, werden Schüler*innen mit einem spanischsprachigen Hintergrund und Schüler*innen der bilingualen Klasse der Grundschule Lutterothstraße vorrangig aufgenommen.

Können auch Schüler*innen mit einem Inklusionsstatus die Bili-Klasse besuchen?

- Ja, auch das ist möglich.

Gibt es in den Bili-Klassen nur spanische und südamerikanische Kinder?

- Nein, jede*r Schüler*in, der/die die Voraussetzungen erfüllt, kann die Bili-Klasse besuchen. Die Klassen sind somit Orte der Begegnung von Kindern aus Familien spanischer und lateinamerikanischer Herkunft und Kindern mit ganz anderen Hintergründen.

Stimmt es, dass in den Bili-Klassen die gymnasial empfohlenen Kinder sind und dass dort die gehobene Klientel versammelt ist?

- Nein, nicht gezielt von uns gesteuert. Wir verteilen alle Kinder mit Gymnasial-Empfehlung auf die Klassen des Jahrgangs. Tatsächlich melden jedoch meist mehrere Kinder mit dieser Empfehlung ihr Interesse an der bilingualen Klasse an und werden dann, soweit möglich, dort auch aufgenommen.

Bis wann muss man in der Bili-Klasse bleiben?

- Die Bili-Klasse muss bis Ende der Klasse 10 besucht werden.

Kann ein Kind die Klasse wechseln, wenn es mit den Anforderungen in der spanischen Sprache nicht zurechtkommt?

- Ein Wechsel in die Parallelklasse ist generell möglich und wird in diesem Fall mit allen Beteiligten genau abgewogen.

Welche Lehrkraft wird Tutor*in in der neuen Bili-Klasse?

- Dies wird frühestens kurz vor den Sommerferien bekanntgegeben.

Kann man in den Bili-Klassen hospitieren?

- Wir bieten grundsätzlich immer interessierten Eltern die Gelegenheit, in unseren bilingualen Klassen zu hospitieren.

Wann würden Sie uns von der Bili-Klasse abraten?

- Wenn Ihr Kind keinerlei Interesse an der spanischen Sprache und die zum Sprachenlernen notwendige Lernbereitschaft zeigt, könnte eine andere Klasse für Ihr Kind sinnvoller sein.

2) Der bilinguale Unterricht

Welche Fächer werden bilingual unterrichtet?

Jahrgang	Spanischstunden	Bilingualer Fachunterricht*
5	4	Gesellschaft, Biologie, Sport, Musik, Theater und Kunst
6	4	Gesellschaft, Biologie, Sport, Musik, Theater und Kunst
7	4	Gesellschaft, Projektunterricht und Sport
8	4	Gesellschaft, Projektunterricht und Sport
9	3	Gesellschaft, Profil und Sport
10	3	Gesellschaft, Profil und Sport
Oberstufe	4	derzeit kein weiteres Angebot

* je nach Jahrgangsstufe und Profession der Lehrkraft

Welche Unterrichtsformen werden eingesetzt?

- Der bilinguale Bereich der Stelli wird ständig weiterentwickelt. Seit dem Schuljahr 23/24 wird das Konzept in Richtung Immersion weiterentwickelt. Immersion bedeutet, dass die Lehrkraft auf Spanisch spricht und die Lerninhalte überwiegend auf Spanisch behandelt werden.
- In den Fächern Gesellschaft, Biologie und Musik werden derzeit projektorientierte Immersionsmodule entwickelt. Dies bedeutet, dass bestimmte Themen immersiv auf Spanisch behandelt werden, indem die Schüler*innen ein Thema handlungsorientiert erarbeiten.
- Je nach Profession der Lehrkraft werden die Klassen in den Fächern Gesellschaftslehre und Biologie von einer deutschsprachigen und einer spanischsprachigen Lehrkraft unterrichtet. Der bilinguale Unterricht findet in einer Doppelstunde statt, in der die Klasse in der Regel geteilt wird, so dass jeweils eine Halbgruppe eine Stunde auf Deutsch und eine Stunde auf Spanisch unterrichtet wird. Der Unterricht in beiden Sprachen ist thematisch aufeinander abgestimmt. Aber auch andere Unterrichtsformen wie Projektunterricht sind möglich.
- Die Fächer Sport, Theater und Kunst werden immersiv auf Spanisch unterrichtet.
- In den Jahrgängen 7 und 8 gibt es dazu jahrgangsübergreifende Lerngruppen, in denen verschiedene Projekte im Rahmen des Spanischunterrichts stattfinden.
- In den Jahrgängen 9 und 10 gibt es im Rahmen des Spanischprofils zusätzlich einen Profiltag, an dem projektorientiert in spanischer Sprache gearbeitet wird.

Wie hoch ist der bilinguale Anteil im Unterricht?

- In den Fächern Biologie und Cultura liegt der Anteil bei 50%. Das Fach Gesellschaft wird dreistündig unterrichtet, wobei eine Stunde auf den spanischen Teil entfällt.

Welche Lehrkräfte erteilen den Spanisch- und den bilingualen Unterricht in den Sachfächern? Sind das Muttersprachler*innen?

- Der Spanischunterricht sowie der spanischsprachige Teil der bilingualen Sachfächer werden von Lehrkräften erteilt, die sowohl für das Fach Spanisch als auch in der Regel als Fachlehrer*innen ausgebildet sind. Diese können auch Muttersprachler*innen sein.

Gibt es extra Angebote für Muttersprachler*innen?

- Der Unterricht erfolgt differenziert nach Sprachstand. Für Muttersprachler*innen und Schüler*innen mit einem besonders guten Sprachstand gibt es zudem Expertenurse parallel zum Spanischunterricht. Regelmäßig gibt es aber auch Angebote, wie z.B. Wettbewerbe.

Wie werden die deutschsprachigen und die spanischsprachigen Leistungen in den bilingualen Sachfächern bewertet?

- Die **fachlichen Leistungen** des deutsch- und spanischsprachigen Teils der bilingualen Sachfächer fließen zu ihrem entsprechenden unterrichteten Anteil in die Fachnote ein. Die **sprachliche Leistung** wird anerkannt und bescheinigt.

Kann mein Kind mithalten, obwohl wir als Eltern gar kein Spanisch können?

- Ja, Ihr Kind wird entsprechend seines Sprachstands im Spanisch- und bilingualen Unterricht gefördert, so dass Sie als Eltern kein Spanisch können müssen. Eine Unterstützung hinsichtlich der Lernorganisation und -motivation ist aber immer hilfreich.

Wie gelingt ein gelungener Einstieg für eine*n Nichtmuttersprachler*in bzw. Neulerner*in der Sprache?

- Alle Schüler*innen werden gemäß ihres Sprachstands differenziert "mitgenommen" und gefördert. Wichtig ist, sich mit Freude auf die Sprache einzulassen. Wichtig ist uns, dass alle Schüler*innen gemeinsam lernen, wobei individualisierte und kooperative Lernformen angewendet werden.

Welche Bücher sollte mein Kind schon vorher durcharbeiten?

- Es ist nicht nötig mit bestimmten Büchern alleine vorzuarbeiten. Aber es wird ein vierwöchiger Schnupperkurs vor den Sommerferien angeboten, in dem Seiteneinsteiger*innen eine Stunde wöchentlich Grundkenntnisse des Spanischen erwerben.

3) Die Schüleraustausche

Gibt es einen Schüleraustausch mit einer Schule in Spanien und/oder Lateinamerika?

- Ja, derzeit haben wir einen Schüleraustausch mit dem Colegio San Claudio in León/Spanien, der in der Jahrgangsstufe 6 stattfindet; mit dem Colegio Nile in Fuenlabrada/Madrid, der in Jahrgangsstufe 9 stattfindet, sowie mit dem Colegio Alemán in Managua/Nicaragua, an dem interessierten Schüler*innen der Oberstufe teilnehmen können.

4) Oberstufe

Wie wird das bilinguale Angebot der Schule in der Oberstufe weitergeführt?

- In der Oberstufe können sprachkompetente Schüler*innen und Muttersprachler*innen den Spanischunterricht in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen fortführen und Spanisch auch als Abiturfach wählen. Des Weiteren werden unterschiedliche kulturelle und politische Veranstaltungen in spanischer Sprache besucht.

Braucht mein Kind Spanisch, um das Abitur machen zu können?

- Die Anforderung für das Abitur ist eine zweite Fremdsprache. Somit muss hier neben Englisch auch Spanisch eingebracht werden.

5) Sonstiges

Können Schüler*innen im Jahrgang 7 im Wahlpflichtbereich zusätzlich Französisch wählen?

- Nein, Schüler*innen der Bili-Klasse wählen ab Jahrgang 7 das Fach Spanisch im Wahlpflichtbereich. Eine Parallelbelegung Französisch ist nicht möglich.

Kann man auch später noch Spanisch wählen, falls man nicht in die Bili-Klasse kommt?

- Ja, es ist möglich Spanisch als Wahlpflichtfach in Jahrgang 7 oder ab der 11. Klasse zu belegen.

Kann man Sprachzertifikate in der Schule erwerben?

- Ja, in der Stelli können sich die Schüler*innen mit Hilfe von qualifizierten Kolleg*innen auf die DELE-Zertifikate vorbereiten und die Prüfung ablegen. In der Regel nehmen die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 6 bzw. 9 daran teil.